

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **67 (1987)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Notizen

Mitarbeiter dieses Heftes

Iso Camartin, Professor für romanische Sprache und Literatur an der Universität und ETH Zürich, nahm im Dezember 1986 im Stadthaus Zürich den Charles-Veillon-Preis des europäischen Essays für sein Buch «Nichts als Worte. Plädoyer für Kleinsprachen» entgegen. Hugo Loetscher hielt die Laudatio. Der hier veröffentlichte Beitrag ist die überarbeitete Fassung der Dankrede des Preisträgers.

*

Von *Khalid Durán* veröffentlichten wir zuletzt die Beiträge «Geschwächter Islamismus: Die Folgen des Umbruchs im Sudan» (Februar 1986) und «Gehört die Zukunft Afrikas dem Islam?» (Juni 1986).

Zuletzt erschien von *Arnold Hottinger* der Beitrag «Islamische Wandlungen. Von der Reform zur Ideologie» (März 1986).

*

Beat Hotz-Hart, 1948 geboren, hat an der Universität Zürich mit dem Thema «Politik zwischen Staat und Wirtschaft» promoviert. Habilitation an der Universität Freiburg i.Br. Derzeit Leiter des Fachbereichs Wirtschaft am Institut für Orts-, Regional- und Landesplanung und Lehrbeauftragter der ETH Zürich. Unter früheren Aufsätzen in den «Schweizer Monatsheften»: «Herausforderung der Mikroelektronik» (Januar 1981) und «Technologischer Wandel und Konfliktpotential» (April 1982).

Prof. Dr. phil. Iso Camartin, 8001 Zürich, Predigerplatz 18

Prof. Dr. phil. Dan Diner, Universität Essen, D-4300 Essen, Postfach 103 764

Prof. Dr. phil. Khalid Durán, c/o Harun Raffael, Philadelphia, PA 19118,

109 Highland Bldg, 7900 A Stenton Ave.

Elise Guignard, 5022 Rombach, Rombachtäli 52

Dr. phil. Arnold Hottinger, Nikosia/Zypern, POB 29

PD Dr. oec. Beat Hotz-Hart, 8032 Zürich, Streulistrasse 81

Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58

Dr. phil. W. Mildenerger, 8053 Zürich, Wiesliacher 9

Dr. phil. Elsbeth Pulver, 3012 Bern, Neufeldstrasse 19

Richard Reich, 8034 Zürich, Postfach 378

Dr. phil. Gerda Zeltner, 8032 Zürich, Rütistrasse 11